

Ressort: Politik

"Focus": Hunderte Tschetschenen in Deutschland untergetaucht

Berlin, 18.08.2013, 07:55 Uhr

GDN - Abgelehnte Asylbewerber aus Russland, überwiegend Tschetschenen, sind zu Hunderten in der Bundesrepublik untergetaucht. Wie das Nachrichtenmagazin "Focus" berichtet, geht dies aus der Antwort des Bundesinnenministeriums auf eine Kleine Anfrage der Linksfraktion hervor.

Demnach sollten im ersten Halbjahr 3.785 russische Flüchtlinge in Länder überstellt werden, die nach dem Dublin-II-Abkommen zuständig sind. Nur 683 Flüchtlinge traten die Reise an. Wie viele Verweigerer genau in die Illegalität gingen, ist unklar. Manche waren auch reiseunfähig oder reichten eine Petition ein. Flüchtlinge in der EU müssen dort Asyl beantragen, wo sie zuerst ankommen. Bei Russen ist das oft Polen. Ulla Jelpke, Innenpolitikerin der Linken, kritisiert die angebliche "Brutalität" von Dublin II und fordert eine Reform. Flüchtlinge müssten "endlich in den Staat ihrer Wahl" einreisen dürfen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-19907/focus-hunderte-tschetschenen-in-deutschland-untergetaucht.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619